

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Klaus Burger CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Lehrerversorgung an den Schulen des Landkreises Sigmaringen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Sigmaringen frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Sigmaringen zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Sigmaringen neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Sigmaringen insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Sigmaringen für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Sigmaringen für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Sigmaringen (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
8. An welchen Schulen im Landkreis Sigmaringen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Eingegangen: 30.08.2012 / Ausgegeben: 27.09.2012

**1**

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Sigmaringen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Sigmaringen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

29.08.2012

Bürger CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 19. September 2012 Nr. 22-6742.0/334 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Sigmaringen frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?

Die Zahl der Einstellungen in den Schuldienst zum Schuljahresbeginn 2012/2013 hängt von der Zahl der wieder besetzbaren Stellen ab. Hierbei sind neben der Zahl der freigewordenen Stellen, die erforderlichen Stellensperrungen zur Finanzierung wichtiger bildungspolitischer Maßnahmen (u. a. Programm „Singen-Bewegen-Sprechen“, Jugendbegleitung, außerschulische HSL-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung), die Stellenabgänge durch kw-Stellen sowie der Stellenbedarf zur Weiterfinanzierung der Pädagogischen Assistenten entsprechend dem Staatshaushaltsplan 2012 zu berücksichtigen. Im Jahr 2012 stehen – im Gegensatz zu den letzten Jahren – für den Lehrerbereich keine Neustellen zur Verfügung.

Zum Schuljahresbeginn 2012/2013 werden landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt 4.204 Stellen einschließlich Stellenäquivalenten wieder besetzt. Diese verteilen sich auf die Lehrämter und Regierungspräsidien wie folgt:

Lehrämter	Regierungspräsidien				Land BW
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	592	288	394	256	1.530
Sonderschulen	148	108	115	31	402
Realschulen	302	172	126	92	692
Fachlehrer für musisch-techn. Fächer	56	18	41	19	134
Fachl./Techn. Lehrer an Sonderschulen	38	28	26	9	101
Gymnasien <sup>1)</sup>	312	140	115	96	663
Berufliche Schulen					
- Wissenschaftliche Lehrer	259	114	94	159	626
- Technische Lehrer <sup>2)</sup>	12	22	12	10	56
Insgesamt					4.204

<sup>1)</sup> Einschließlich der Abordnungen an Realschulen (150 Deputate) und an berufliche Schulen (100 Deputate).

<sup>2)</sup> Einschließlich Fachlehrer an beruflichen Schulen.

Der Zahl der freigewordenen Lehrerstellen liegen insbesondere die Pensionierungen, Todesfälle, Abgänge in Beurlaubungen (z. B. Elternzeit, familiäre Gründe, Privatschuldienst, Auslandsschuldienst), Veränderungen bei den Teilzeitbeschäftigten, Zugängen (Rückkehrer) aus Beurlaubungen und Versetzungen (Zu- und Abgänge) von Lehrkräften aus anderen bzw. in andere Bundesländer zugrunde. Die Stellenzahl ergibt sich aus einer Vielzahl von einzelnen Personalmaßnahmen, die sich erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig auf die Lehrämter bzw. Regierungspräsidien verteilen. Die freigewordenen Lehrerstellen werden grundsätzlich entsprechend der Stellenherkunft wieder den einzelnen Regierungspräsidien für Ersatz Einstellungen zugewiesen. Insoweit ist ein Vergleich der einzelnen Zahlenwerte untereinander nicht zielführend.

Eine Aufteilung der wieder besetzbaren Stellen auf Kreisebene liegt nicht vor und ist nur im Rahmen einer aufwendigen Sondererhebung durch das jeweils zuständige Regierungspräsidium möglich. Aus Zweckmäßigkeits- und Zeitgründen wurde davon abgesehen.

Die Regierungspräsidien weisen entsprechend dem anteiligen Bedarf den öffentlichen Schulen des jeweiligen Kreises die verfügbaren Lehrerwochenstunden zu. Entscheidend ist hierbei die Entwicklung der Schülerzahlen unter Berücksichtigung des jeweils geltenden Organisationserlasses und dem damit verbundenen Bedarf an Ressourcen.

*2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Sigmaringen zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die endgültigen Bedarfswerte werden erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben. Ergebnisse hierzu liegen erst Anfang 2013 vor.

Hilfsweise werden in der nachfolgenden Übersicht die Prognosewerte (Stand Juli bzw. September 2012) der allgemeinen Schularten für den Landkreis Sigmaringen angegeben:

Schulart	rechnerischer Pflichtbereich in Lehrerwochenstunden (Stand Juli bzw. September 2012)
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	9.452
Realschulen	4.451
Gymnasien	5.074
Gemeinschaftsschulen (Klassenstufe 1 bis 5)	283

Bei den Sonderschulen liegt der gewünschte Wert auf Landkreisebene nicht vor, da das Differenzierungskontingent der Sonderschulen nicht der einzelnen Schule, sondern dem zuständigen Staatlichen Schulamt zugewiesen wird. Die Verteilung dieser Lehrerwochenstunden wird erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben.

Die beruflichen Schulen können aufgrund der sehr ressourcenrelevanten, aber nur kurzfristig erkennbaren Verteilung der Schülerzahl auf Teilzeit- und Vollzeitschulen, die nicht zuletzt von der jeweils aktuellen Situation auf dem Ausbildungsmarkt abhängt, keine Bedarfsprognose erstellen. Die zur Erfüllung des Pflichtbereichs notwendigen Lehrerwochenstunden werden erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Sigmaringen neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Informationen hierzu werden bereits unter Ziffer 1 genannt.

4. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Sigmaringen insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?*

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Sigmaringen für das kommende Schuljahr vorgesehen?*

Im Staatlichen Schulamt Albstadt sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	19
Realschulen	7
Sonderschulen	3,5

Im Regierungsbezirk Tübingen sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 50 Deputate und für die Beruflichen Schulen 48 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. *In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Landkreis Sigmaringen für das kommende Schuljahr eingeplant?*

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofort-

maßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren. Anfang September wurde dieses Budget um 8,5 Mio. € auf nun insgesamt 50,0 Mio. € erhöht.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Tübingen insgesamt rd. 12,55 Mio. € erhalten. Darüber hinaus wurde Ende Juni 2012 der Verfügungsrahmen des Regierungspräsidiums Tübingen um 0,6 Mio. € erweitert.

Darüber hinaus stehen landesweit 2,0 Mio. € für Lehrbeauftragte und 2,83 Mio. € für Spezialisten aus speziellen Berufsgruppen wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Meister in besonderen Berufsbereichen etc., die für die Ausbildung in diesen speziellen Berufen benötigt werden, zur Verfügung.

*7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Sigmaringen (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Landkreis Sigmaringen bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Albstadt sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/08	Lkr. Sigmaringen	1.005	148
2008/09	SSA Albstadt	2.689	319
2009/10	SSA Albstadt	3.025	423
2010/11	SSA Albstadt	2.097	549
2011/12	SSA Albstadt	2.287	646

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Sigmaringen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/08	259
2008/09	237
2009/10	247
2010/11	274
2011/12	168

*8. An welchen Schulen im Landkreis Sigmaringen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013, insbesondere was den Ergänzungsbereich betrifft, noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert.

Abschließende Ergebnisse hierzu werden erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 vorliegen.

*9. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Sigmaringen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?*

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Sigmaringen zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	497	486	492	469	460
Realschulen	183	192	198	198	201
Sonderschulen	93	98	95	94	96
Allgemein bildende Gymnasien	243	242	246	253	261
Berufliche Schulen	271	268	267	270	265

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

*10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Sigmaringen jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Sigmaringen zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der Anlage dargestellt.

In Vertretung

Ruep

Ministerialdirektorin

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Landkreis Sigmaringen  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/08	Schüler	1.423	1.429	1.611	1.489	5.952
	Klassen	69	64	75	68	276
2008/09	Schüler	1.311	1.415	1.420	1.566	5.712
	Klassen	63	71	62	72	268
2009/10	Schüler	1.265	1.309	1.407	1.382	5.363
	Klassen	65	63	67	64	259
2010/11	Schüler	1.168	1.268	1.294	1.338	5.068
	Klassen	61	66	66	65	258
2011/12	Schüler	1.199	1.196	1.249	1.256	4.900
	Klassen	65	62	61	64	252

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Sigmaringen  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						
		5	6	7	8	9	10	Summe
2007/08	Schüler	443	400	462	488	613	139	2.545
	Klassen	19	20	22	21	31	9	122
2008/09	Schüler	406	401	397	477	515	133	2.329
	Klassen	18	19	20	21	24	7	109
2009/10	Schüler	414	374	381	416	497	141	2.223
	Klassen	20	18	18	21	23	8	108
2010/11	Schüler	423	391	360	374	421	147	2.116
	Klassen	19	20	18	16	22	8	103
2011/12	Schüler	381	383	391	358	383	95	1.991
	Klassen	18	20	19	16	18	6	97

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Sigmaringen  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						
		5	6	7	8	9	10	Summe
2007/08	Schüler Klassen	541	600	537	560	618	500	3.356
		21	22	20	21	23	20	127
2008/09	Schüler Klassen	539	575	616	546	588	582	3.446
		22	21	22	21	22	23	131
2009/10	Schüler Klassen	587	569	613	619	561	542	3.491
		23	22	23	23	22	22	135
2010/11	Schüler Klassen	479	616	585	621	604	507	3.412
		20	23	23	24	23	22	135
2011/12	Schüler Klassen	425	509	611	598	627	565	3.335
		18	22	23	24	24	24	135

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Sigmaringen  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	Summe
2007/08	Schüler Klassen	485	447	444	407	404	438	425	316	364	3.730
		17	16	16	15	17	17	16			114
2008/09	Schüler Klassen	458	486	422	443	395	398	390	401	313	3.706
		16	17	16	16	15	15	15			110
2009/10	Schüler Klassen	436	459	479	419	428	380	350	377	391	3.719
		16	16	17	16	16	15	14			110
2010/11	Schüler Klassen	410	424	439	474	403	411		719	371	3.651
		16	16	17	17	16	16				98
2011/12	Schüler Klassen	411	417	414	440	455	382		424	696	3.639
		16	16	17	17	17	16				99

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.



**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen  
im Landkreis Sigmaringen in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/08	538	58
2008/09	529	59
2009/10	516	58
2010/11	476	55
2011/12	462	59

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen  
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Sigmaringen  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/08	4.614	190
2008/09	4.637	194
2009/10	4.619	192
2010/11	4.524	194
2011/12	4.387	189

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.